

Jean de la Fontaine: Der Frosch, der dem Stier an Größe gleichen wollte

- Ein Frosch sah einstmals einen Stier,
 Des Wuchs ihm ungemein gefallen.
 Kaum größer als ein Ei, war doch voll Neid das Tier;
 Er reckt und bläht sich auf mit seinen Kräften allen,
 5 Dem feisten Rind an Größe gleich zu sein.
 Drauf spricht er: „Schau, mein Brüderlein,
 Ist's nun genug? Bin ich so groß wie du?“ – „O nein!“ –
 „Jetzt aber?“ – „Nein!“ – „Doch nun?“ – „Wie du dich auch abmatt'st,
 Du wirst mir nimmer gleich!“ – Das arme kleine Vieh
 10 Bläht sich und bläht sich, bis es – platzt.
 [...]

- 1** Nenne Eigenschaften, die den Frosch beschreiben.

- 2** Kläre dir unbekannte Wörter mit einem Lexikon.

- 3** Fertige eine Skizze an, die den Verlauf der Fabel darstellt. Trage die wichtigsten Schlüsselwörter ein.

Frosch sah Stier,
 des Wuchs ihm
 ungemein gefallen/
 voll Neid
 →

- 4** Formuliere für die Fabel eine Moral.

- 5** Diese Fabel wurde vor über 300 Jahren verfasst. Schreibe sie in einen Text in moderner Sprache um. Arbeite im Heft.